



Dr. rer. nat. Stephan Scholz
Fachchemiker der Medizin

Dr. med. Heike Hummel
FÄ f. Mikrobiologie u. Infektionsepidemiologie

Dr. med. Michael Praus
FA f. Laboratoriumsmedizin

Dr. rer. nat. Ulrike Grimmer
Fachbiologin der Medizin

Dr. med. Bernd Schottmann
FA f. Laboratoriumsmedizin



Laborinformation

16.01.2009

Influenza Typ A- und B-Antigennachweis

Infektionen des Respirationstraktes ausgelöst durch eine Vielzahl verschiedener Erreger treten zwischen Spätherbst und Frühjahr mit großer Häufigkeit auf.

Die Influenzaviren Typ A und B gehören dabei zu den bedeutendsten Erregern.

Seit die Möglichkeit einer kausalen Therapie nicht nur bei bakteriellen Erregern, sondern im Prinzip auch für die Prophylaxe und Therapie von Influenzavirus-Infektionen (Amantadin®, Zanamivir® und Oseltamivir® - siehe Fachinformationen) zur Verfügung steht, ist eine möglichst schnelle diagnostische Klärung wünschenswert!

Unser Labor führt den **direkten Nachweis von Influenzaviren der Typen A und B** aus verschiedenen Untersuchungsmaterialien mit Hilfe eines **speziellen Testverfahrens**, basierend auf dem Immunoassay-Prinzip, durch. Mit dieser Methode wird aus einem Material der Nachweis von Influenza A und B geführt.

Dieser **Antigennachweis** ist ergänzend zur **Diagnose einer akuten Influenza-Infektion** geeignet und sinnvoll vor einer Therapie mit Neuramidasehemmern (Testsensitivität 83 - 100%, Spezifität 96 - 100%).

Der **Nachweis der Viren gestaltet sich innerhalb der ersten 3 Tage** nach Krankheitsbeginn als **optimal**, in Einzelfällen gelingt der Nachweis auch noch einige Tage darüber hinaus.

Die bewährte serologische Diagnostik durch den Nachweis spezifischer Antikörper der Klasse IgG und IgA gestattet eine serologische Frühdiagnose ab dem 5.-7. Krankheitstag.

Die o. g. Untersuchungen sind durch Einsatz der **Ausnahmekennziffer 32006 nicht budgetrelevant**.

Bitte beachten Sie, dass es sich bei einer Influenza-Virusinfektion um eine **meldepflichtige Erkrankung** handelt.

Material:

Antigennachweis:	Respiratorische Sekrete (Sputum, Trachealsekret, Bronchiallavage) Nasen- /Rachenabstriche (trockene sterile Tupfer)
Antikörpernachweis:	Serum

Aktuelle epidemiologische Daten erhalten Sie unter www.influenza.rki.de/agi.